

SEKEM – ÖSTERREICH

Jahresbericht 2009

1. Prof.Dr. Ibrahim Abouleish in Graz:

Am 20. August 2009 fand bei Landeshauptmann Mag. Franz Voves ein Gespräch statt, an dem auch der ägyptische Botschafter in Österreich sowie zwei Vorstandsmitglieder von Sekem-Österreich teilnahmen. Es wurde eine Kooperation zwischen dem Land Steiermark und SEKEM auf dem Gebiete der energieeffizienten Planung in Aussicht gestellt, an deren Umsetzung derzeit noch gemeinsam mit den zuständigen Landesstellen gearbeitet wird.

Am Abend des selben Tages veranstaltete die TU Graz gemeinsam mit Sekem-Österreich einen Vortrag in der Universitätsaula unter dem Titel „Wie können Europa und Ägypten für nachhaltige Entwicklung zusammenarbeiten?“ Die Veranstaltung war ausgezeichnet besucht und brachte lebhaft Diskussionen. Vortrag und Diskussion sind auf der Homepage www.sekemoesterreich dokumentiert.

Die Anwesenheit von Prof.Dr. Ibrahim Abouleish in Graz nutzten wir, um ihn zu einer erweiterten Vorstandssitzung am 21. August einzuladen, bei der besprochen werden konnte, in welchen Bereichen unser Verein SEKEM am besten unterstützen kann.

2. Förderungen:

Sekem-Österreich förderte finanziell im Jahr 2009 zwei Projekte:

- Die im Jahre 2007 in Graz zwischen den europäischen Fördervereinen (D, CH, NL und A) vereinbarte dreijährige finanzielle Unterstützung eines Schulabsolventen von SEKEM, Mohamed Ali Khater, wurde 2009 abgeschlossen. Sekem-Österreich leistete nicht nur drei Jahre hindurch seinen finanziellen Beitrag, sondern koordinierte auch die Zahlungen nach Venezuela und die Rückverrechnung zwischen den europäischen Vereinen. Mohamed Ali Khater hat seine Ausbildung zum „farm administrator“ in Venezuela abgeschlossen und ist nach SEKEM zurückgekehrt.
- Der von Sekem-Österreich vermittelte Dirigent Bernhard Sieberer hat in SEKEM das Projekt „SEKEM Peace Voices“ aufgebaut. Der Grundgedanke dieses Projekts ist eine Institutionalisierung der in SEKEM bestehenden Chöre und ihre Zusammenarbeit mit europäischen Chören, um so die interkulturelle Begegnung zu verstärken. Aus diesem Grunde war zu Ostern 2009 der Tiroler Chor „Vocappella“ zu gemeinsamer Chorarbeit in SEKEM. Diese Reise wurde von Sekem-Österreich finanziell unterstützt.

3. SEKEM an der Freien Waldorfschule Graz

Seit 2006 arbeitet der Oberstufenlehrer Ernst Rose mit SEKEM-Produkten an der Freien Waldorfschule Graz. Er gründete ein kleines Unternehmen, die Firma OASE, um Schüler/innen anhand von fairem Handel Wirtschaft zu vermitteln. Zunächst gab es eine Oberstufengruppe, die sich freiwillig mit dem Thema SEKEM beschäftigte. Seit Schuljahres-

beginn 2009/10 lernen nun Schüler/innen der 7. Klasse Grundformen des kaufmännischen Arbeitens bei Ernst Rose in dem kleinen Laden an der Freien Waldorfschule Graz. Im Rahmen eines neuen Wahlpflichtpraktikums von 2 Wochenstunden im Bereich Wirtschaft arbeiten pro Trimester drei Schüler/innen mit Produkten aus SEKEM. Neben den kaufmännischen Grundfertigkeiten bekommen so die Schüler/innen auch einen guten Einblick in die SEKEM-Initiative. Durch diese praktische Begegnung mit SEKEM können die Besonderheiten der ägyptischen Arbeit wahrgenommen werden. Besonders rege werden die Tätigkeiten an den SEKEM-Ständen bei Schulfeiern und dem traditionellen Waldorfbasar im Spätherbst, wo Hunderte Menschen die Angebote der Schule wahrnehmen. Zu unseren wöchentlichen Stunden kommen die jungen Leute stets mit Begeisterung, und mit Vorfreude warten die Schüler/innen des nächsten Trimesters auf ihren Einsatz.

4. Internationales:

Zwei Vorstandsmitglieder von Sekem-Österreich nahmen im Mai 2009 in Stuttgart am SEKEM-Tag des deutschen SEKEM-Fördervereins teil. Dabei wurde das Treffen aller Vereine vorbesprochen. Ende des Jahres 2009 wurde in Oslo ein weiterer SEKEM-Förderverein gegründet: Sekem Scandinavia (siehe dazu: www.sekemscandinavia.com). In das Jahr 2009 fallen auch die konkreten Vorbereitungen für ein zweitägiges Treffen aller (nun fünf) europäischen Fördervereine. Dieses Treffen wird im April 2010 in Stuttgart stattfinden und zum Schwerpunkt europäische Fundraising-Aktivitäten für SEKEM haben.

5. Aus dem Verein:

Ernst Rose und Hermann Becke haben mit einstimmigem Vorstandsbeschluss die Vorstandsfunktionen getauscht. Hermann Becke ist nun Vereinsobmann und Ernst Rose sein Stellvertreter

Der Beirat wurde um Bakk. Birgit Birnstingl-Gottinger erweitert

In Verhandlungen mit den zuständigen Finanzbehörden wurden alle Schritte eingeleitet, damit der gemeinnützige Verein Sekem-Österreich in die Liste jener Einrichtungen aufgenommen wird, an die nach den Bestimmungen des Steuerreformgesetzes 2009 steuerbegünstigt gespendet werden kann.

Im Jahre 2009 wurden drei Newsletter an Mitglieder und Interessenten versandt (April, Juli und Dezember), die vielfältige Informationen enthalten. Alles findet sich auf der ständig aktualisierten Homepage www.sekemoesterreich.at, die erfreulich zahlreichen und ständig zunehmenden Zuspruch erfährt.

Mitglieder/Interessenten (Stand: Jänner 2010)

12 Fördernde Mitglieder	(2009: 11)
73 Vollmitglieder	(2009: 64)
9 Jungmitglieder	(2009: 9)
49 Freunde/Interessenten	(2009: 39)
143 Gesamtzahl	(2009: 123)

Wir können also auf eine Steigerung von mehr als 10% blicken.